



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 5. Februar 2019 – Auszug aus Drucksache 18/287 –

Frage Nummer 22

mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordnete
**Anna
Toman**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Lehrkräfte haben bereits an der Sondermaßnahme „Zweitqualifizierung“ teilgenommen (bitte aufgeschlüsselt nach „mit Erfolg“, „ohne Erfolg“ und „noch in Ausbildung“), wie viele der Lehrkräfte mit erfolgreichem Abschluss haben eine Stelle an einer Grund-, Mittel- oder Förderschule auch tatsächlich angetreten und ist vorgesehen, die Qualität der Sondermaßnahme „Zweitqualifizierung“ zu einem späteren Zeitpunkt zu überprüfen?

Antwort des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

Aufgrund des weiterhin bestehenden erhöhten Bedarfs an Lehrkräften für Grund-, Mittel- und Förderschulen werden seit dem Schuljahr 2015/2016 (an Mittelschulen), 2016/2017 (an Förderschulen) bzw. 2017/2018 (an Grundschulen) Maßnahmen der Zweitqualifizierung nach Art. 22 Abs. 2 Satz 2 Bayerisches Lehrerbildungsgesetz (BayLBG) angeboten. Dabei handelt es sich um ein Verfahren zum Erwerb der Lehramtsbefähigung für Grund-, Mittel bzw. Förderschulen, das Bewerberinnen und Bewerbern mit der Befähigung für das Lehramt an Realschulen bzw. Gymnasien zur Verfügung steht.

Mit Ende des Schuljahres 2017/2018 haben im Bereich der Grund- und Mittelschulen insgesamt 852 Lehrkräfte „mit Erfolg“ (d. h. mit bestandener Bewährungsfeststellung) an einer der Maßnahmen zur Zweitqualifizierung teilgenommen. Insgesamt haben neun Lehrkräfte „ohne Erfolg“ (keine Bewährung im Grund- bzw. Mittelschuldienst) an einer der Maßnahmen zur Zweitqualifizierung teilgenommen. Im Bereich der Förderschule haben mit Ende des Schuljahres 2017/2018 205 Lehrkräfte „mit Erfolg“ (d. h. mit bestandener Bewährungsfeststellung) an der Maßnahme zur Zweitqualifizierung teilgenommen. Insgesamt haben sieben Lehrkräfte „ohne Erfolg“ (keine Bewährung im Förderschuldienst) teilgenommen.

Alle erfolgreichen Bewerber haben dabei ein unbefristetes Einstellungsangebot im staatlichen Grund- und Mittelschuldienst bzw. Förderschuldienst, in der Regel mit der Zusage auf Verbeamtung, erhalten. Insgesamt haben 794 Lehrkräfte mit erfolgreichem Abschluss eine Stelle im Grund- bzw. Mittelschuldienst angetreten. Im Bereich der Förderschule haben alle erfolgreichen Bewerber die ihnen angebotene

Planstelle angetreten. Aktuell nehmen im Bereich der Grund- und Mittelschule im Schuljahr 2018/2019 rund 1.440 Lehrkräfte an einer der Maßnahmen zur Zweitqualifizierung teil, davon begannen 675 neu. Im Bereich der Förderschule nehmen aktuell 185 Lehrkräfte teil.

Die Maßnahmen der Zweitqualifizierung unterliegen einer ständigen Überprüfung bzgl. der Form und des Inhalts. Zahlreiche Anpassungen zur Steigerung der Qualität bzw. zur Verbesserung der Situation der Zweitqualifikanten (z. B. Erhöhung der Bezüge für Zweitqualifikanten, Betreuung der Zweitqualifikanten, Absolvierung der Zweitqualifikation in Teilzeit) wurden bei Bedarf und nach Möglichkeit bereits umgesetzt. Die Rückmeldungen erfolgen u. a. durch die Reflexion mit den Universitäten sowie in Dienstbesprechungen mit den Regierungen bzw. den Staatlichen Schulämtern. Im Bereich der Förderschulen findet zudem zwei Mal jährlich eine Dienstbesprechung gemeinsam mit den Regierungen und den regionalen Ausbildungsleitungen zu diesem Thema statt